

Geschäftsbericht 2023



Veska Pensionskasse
Jurastrasse 9
5000 Aarau
062 824 63 79
info@veskapk.ch
www.veskapk.ch

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2023 des Stiftungsratspräsidenten und des Geschäftsführers	3
Jahresrechnung 2023	7
Anhang	9
1 Grundlagen und Organisation	9
1.1 Rechtsform, Zweck, Grundlage und Organisation.....	9
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds.....	9
1.3 Angaben zur Urkunde und den Reglementen.....	9
1.4 Organe und Zeichnungsberechtigte per 31.12.2023.....	9
1.5 Geschäftsführung, Rechnungswesen und Versicherungstechnische Beratung.....	10
1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde.....	10
1.7 Angeschlossene Betriebe (mindestens 2 Versicherte).....	10
2 Aktive Versicherte und Rentner	11
2.1 Aktive Versicherte.....	11
2.2 Rentenbezüger.....	11
3 Art der Umsetzung des Zweckes	12
3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne.....	12
3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethoden.....	12
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	13
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26.....	13
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	13
4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung.....	13
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	14
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung.....	14
5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten (brutto).....	14
5.3 Summe des Vorsorgekapitals nach BVG.....	14
5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner.....	14
5.5 Details zu den technischen Rückstellungen.....	15
5.6 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.....	16
5.7 Deckungsgrad.....	16
6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage	17
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement.....	17
6.2 Berechnung und Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR).....	17
6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien.....	18
6.4 Kategorienbegrenzungen gemäss BVV 2 Art. 50 Abs. 4 (BVG Art. 71 Abs. 1).....	19
6.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage.....	19
7 Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	20
7.1 Flüssige Mittel.....	20
7.2 Forderungen.....	20
7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung.....	20
7.4 Aktiven aus Versicherungsverträgen.....	20
7.5 Passive Rechnungsabgrenzung.....	20
7.6 Darstellung der Arbeitgeber-Beitragsreserven.....	20
7.7 Freie Mittel.....	21
7.8 Verwaltungsaufwand.....	21
7.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten und den intransparenten Kollektivanlagen.....	21
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	23
9 Weitere Informationen	23
9.1 Rentenanpassung.....	23
9.2 Solidarhaftung und Bürgschaften.....	23
9.3 Laufende Rechtsverfahren.....	23
9.4 Teilliquidation.....	23
9.5 Information über die Wahrnehmung des Stimmrechts (VegüV-Bericht).....	23
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	23
Revisionsbericht	

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Die Wende zum Besseren

Die Nachricht, dass die Zeit der Negativzinsen ihren Abschluss gefunden hat, ist zwar grundsätzlich positiv. Steigende Zinsen führen jedoch zu Neubewertungen und belasten in einer ersten Phase die Kurse von Obligationen, Immobilien und Aktien. Hinzu kommt, dass Unternehmen nun über Jahre hinweg sich nicht mehr mit steigenden Zinsen befassen mussten, was nun für Einzelne zur Herausforderung werden kann. Diesen Schwierigkeiten begegnet die Veska Pensionskasse mit einer breiten Diversifikation ihrer Anlagen.

Bei einer Performance 2023 von 2.0% beträgt der Deckungsgrad Ende 2023 110.3%. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der technische Zinssatz nicht verändert wurde. Die damit verbundene Risikofähigkeit erlaubt auch 2024 eine Verzinsung von 2.0%.

Umsetzung der neuen Anlagestrategie

Der Stiftungsrat hat sich im abgelaufenen Jahr auf die Umsetzung der Anpassungen der Anlagestrategie konzentriert. Dazu gehört auch der Aufbau der Positionen bei den Infrastrukturanlagen und den Hedge Funds. Damit werden die Risiken der Anlagen weiter optimiert. Zudem sind ESG-Kriterien fester Bestandteil der Beurteilung unserer Anlagen. Der Stiftungsrat geht davon aus, dass Nachhaltigkeit weiter an Bedeutung gewinnen und sich dies langfristig positiv auf die Performance auswirken wird.

Weitere Digitalisierung der Prozesse

Im Bereich ICT wurde deren Erneuerung sowie die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Im Zentrum stehen dabei digitale Archivierung und Datenaustausch. Entsprechend sind auch Investitionen in Datenschutz und Datensicherheit vorgesehen.

Im Team der Geschäftsstelle dürfen wir Frau Antoinette Moos neu begrüßen.

Dank

Ein herzlicher Dank gebührt dem ganzen Team der Geschäftsstelle unter der Führung von Martin Hammele. Sie haben in einem herausfordernden Umfeld stets für eine hohe Qualität der Leistungen der Veska Pensionskasse gesorgt.



Lucian Schucan
Stiftungsratspräsident

Bericht des Geschäftsführers

Performance 2023: +2.0% (Vorjahr: -10.6%)

Nach dem schlechten Anlagejahr 2022 präsentierte sich das Jahr 2023 deutlich besser. Ein noch besseres Anlageergebnis wurde vom weltweiten Zinsanstieg und dem gegenüber dem Euro und dem US-Dollar sehr starke Schweizer Franken verhindert.

Unsere Vermögensverwaltungskosten sind im Jahr 2023 gesunken.

Deckungsgrad per 31.12.2023 von 110.3% (Vorjahr 108.9%)

Während das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 59 Mio. zugenommen hat, haben sich die Verpflichtungen (Sparkapitalien der aktiv Versicherten, Vorsorgekapital der Rentenbezüger und technische Rückstellungen) um rund CHF 26 Mio. erhöht. Die Wertschwankungsreserve hat sich um CHF 23 Mio. erhöht, was einen Deckungsgrad von 110.3% ergibt. Der technische Zinssatz zur Bewertung des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger wurde bei 1.5% belassen.

Verzinsung der Altersguthaben im Jahr 2024 mit 2.0% (Vorjahr 2.0%)

Mit einer Verzinsung der Sparkapitalien der aktiv Versicherten von 2.0% für das Jahr 2024 liegt die Verzinsung um 0.75 Prozentpunkte höher als der BVG-Mindestzinssatz und 0.5 Prozentpunkte über dem technischen Zinssatz für unsere Rentenbezüger.

Im Rechnungsjahr 2023 wurden knapp CHF 29 Mio. an Kompensationsgutschriften für die Senkung des Umwandlungssatzes von 5.6% auf 5.2% gutgeschrieben. Im kommenden Rechnungsjahr 2024 wird die Erhöhung des Referenzalters der Frauen von 64 auf 65 Jahre im Zusammenhang mit der AHV-Reform 21 bei den Frauen teilweise kompensiert werden.

Allgemeine Geschäftsentwicklung: Per 31.12.2023 8'032 Aktive und 1'887 Rentenbezügerinnen und -bezüger (Vorjahr: 7'986 Aktive und 1'782 Rentenbezügerinnen und -bezüger)

Auch im vergangenen Rechnungsjahr hat sich die Anzahl der aktiv Versicherten gegenüber dem Vorjahr leicht um 46 erhöht (Vorjahr: Erhöhung um 41) und beträgt nun 8'032.

Die Anzahl Anschlüsse ist im Rechnungsjahr 2023 gleich geblieben und beträgt per 31.12.2023 weiterhin 74.

Die Anzahl der Rentenbezüger hat sich im Berichtsjahr um 105 erhöht (Vorjahr Erhöhung um 114) und beträgt jetzt 1'887. Dabei handelt es sich bei 74 der 105 neuen Rentenbezüger um Alterspensionierungen. Die Zunahme bei den Invalidenrenten beträgt 18, bei den Hinterlassenenrenten 4 und bei den Kinderrenten 9.

Geschäfte des Stiftungsrats

Im Jahr 2023 haben wiederum vier ordentliche Stiftungsratssitzungen stattgefunden. Es wurde zudem ein Zirkulationsbeschluss verabschiedet.

Neben den Standardtraktanden (Anlageergebnisse, Genehmigung der Jahresrechnung, Festlegung der Zinssätze) hat sich der Stiftungsrat im Rechnungsjahr 2023 insbesondere mit den folgenden Themen beschäftigt:

- ESG-/Nachhaltigkeits-Reporting
- Datenschutz/Cyberkriminalität
- Umsetzung AHV-Reform 21
- Erneuerungswahlen Stiftungsrat
- Anpassung der Website, neues Logo, Arbeitgeber-Portal, PK Rück-Portal
- Workshops des Stiftungsrats und der Anlagekommission

ESG-/Nachhaltigkeits-Reporting

Der Stiftungsrat möchte in seinem ESG-Bericht (ESG steht für die Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung)) korrekte und überprüfbare Angaben machen. Aus diesem Grund hat er sich dazu entschieden, diesen Bericht von unserem externen Wertschriftenbuchhalter verfassen zu lassen. Die dort verwendeten Daten basieren auf den Zahlen, die der grosse und global aufgestellte US-amerikanische Finanzdienstleister «MSCI» zur Verfügung stellt.

Verlässliche Zahlen liegen für die Anlageklassen Aktien Schweiz, Aktien Ausland, Aktien Emerging Markets, Obligationen CHF und Obligationen Fremdwährungen vor. Die Veska Pensionskasse wird ihr erstes ESG-/Nachhaltigkeits-Reporting zusammen mit dem Geschäftsbericht 2024 präsentieren.

Datenschutz / Cyberkriminalität

Das revidierte Datenschutzgesetz ist per 1. September 2023 in Kraft getreten. Die Bestimmungen betreffen auch die Schweizer Pensionskassen und damit auch die Veska Pensionskasse. Die Veska Pensionskasse hat die auf Datenschutzfragen spezialisierte Firma Swiss Infosec AG als externe Datenschutzberaterin gewählt und sich beim EDÖB (Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten) registriert.

Die Veska Pensionskasse arbeitet zudem mit der auf Cyber Security spezialisierten Firma «InfoGuard AG» zusammen.

Umsetzung AHV-Reform 21

Die AHV-Reform 21 wurde vom Volk angenommen und sorgt dafür, dass das ordentliche AHV-Pensionierungsalter der Frauen schrittweise auf dasjenige der Männer angeglichen wird. Der Stiftungsrat hat sich dazu entschlossen, diese Anpassung bei der Veska Pensionskasse im gleichen Rhythmus vorzunehmen. Gleichzeitig hat er aber auch beschlossen, für einige Übergangsjahrgänge eine Kompensationsgutschrift zu gewähren, um die durch das spätere Pensionierungsdatum bei den Frauen entstehenden Leistungseinbussen abzufedern.

Erneuerungswahlen Stiftungsrat

Alle Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte haben sich erfreulicherweise bereit erklärt, sich für die Amtsperioden 2023 – 2026 (Arbeitgeber- und SBK-Vertretung) bzw. 2024-2027 (Arbeitnehmervertretung) nochmals zur Verfügung zu stellen. Sie wurden von den Versicherten sowie den zuständigen Gremien in ihrem Amt jeweils bestätigt.

Anpassung der Website, neues Logo, Arbeitgeber-Portal, PK Rück-Portal

Die Website wurde im Jahr 2023 vollständig überarbeitet und das Logo leicht verändert. Die Darstellung der Reglemente, Formulare und Briefköpfe wurden vereinheitlicht. Die Einführung des Arbeitgeber-Portals, bei dem mittlerweile alle Anschlüsse angeschlossen sind, bringt administrative Erleichterungen für Arbeitgeber und Geschäftsstelle.

Auch die Meldung von Arbeitsunfähigkeitsfällen wurde mit dem Portal, das die Veska Pensionskasse inzwischen mit der Rückversicherung PK Rück führt, administrativ stark vereinfacht. Rasche Meldungen erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass Invaliditätsfälle verhindert werden können, was im Interesse aller Beteiligten liegt.

Workshops des Stiftungsrats und der Anlagekommission

Alle Mitglieder des Stiftungsrats sind auch Mitglieder der Anlagekommission. Da es teilweise Themen gibt, die beide Gremien betreffen, schafft diese Personalunion Synergien.

Geschäftsstelle

Ziel der Geschäftsstelle ist, die Anforderungen unserer Versicherten und angeschlossenen Arbeitgeber stets zu erfüllen sowie die technische Optimierung der Standardabläufe weiterzuentwickeln.

Als Geschäftsführer bedanke ich mich beim Stiftungsrat im Namen des gesamten Geschäftsstellen-Teams für die stets unterstützende Zusammenarbeit.



Martin Hammele
Geschäftsführer

Jahresrechnung 2023

Bilanz

	Index	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	7.1	24'780'424.21	28'074'271.78
Forderungen Arbeitgeber	7.2	14'117'742.75	13'414'642.75
Forderungen Dritte	7.2	3'459'205.85	5'383'377.68
Obligationen CHF	6.3	37'819'880.00	36'340'757.97
Obligationen FW	6.3	54'362'574.43	53'653'295.62
Hypotheken	6.3	62'449'818.38	59'532'892.64
Wandelanleihen	6.3	87'034'346.90	74'566'565.20
Aktien Schweiz	6.3	299'483'348.37	284'036'075.20
Aktien Ausland	6.3	247'417'390.80	217'440'775.95
Aktien Emerging Markets	6.3	113'355'401.92	115'645'268.95
Immobilien Schweiz	6.3	365'220'062.97	344'035'835.40
Immobilien Ausland	6.3	91'134'495.01	130'314'924.60
Infrastruktur	6.3	40'603'289.80	33'746'215.95
Private Equity	6.3	77'619'017.14	76'700'257.25
Gold	6.3	35'153'048.38	50'577'497.65
Insurance Linked Securities, ILS	6.3	59'227'866.93	55'582'625.85
Senior Secured Loans	6.3	49'690'335.17	44'004'766.50
Hedge Funds	6.3	63'033'495.26	49'349'546.10
Mobiliar		1.00	1.00
Vermögensanlagen		1'725'961'745.27	1'672'399'594.04
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.3	124'253.06	2'210'467.63
Aktiven aus Versicherungsverträgen	7.4	12'018'775.00	4'219'126.00
Total Aktiven		1'738'104'773.33	1'678'829'187.67
Passiven			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		31'759'460.40	19'533'543.25
Übrige Verbindlichkeiten		1'012'816.58	471'281.00
Passive Rechnungsabgrenzung	7.5	65'690.48	562'601.70
Arbeitgeber-Beitragsreserven	5.6 / 7.6	7'765'032.05	9'667'309.50
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	925'333'397.65	883'393'637.84
Vorsorgekapital Rentner	5.4	510'549'260.07	479'022'853.00
Technische Rückstellungen	5.5	103'041'727.00	150'939'625.00
Wertschwankungsreserven	6.2	158'567'389.10	135'228'336.38
Stiftungskapital		10'000.00	10'000.00
Freie Mittel	7.7	0.00	0.00
Total Passiven		1'738'104'773.33	1'678'829'187.67
Wertschwankungsreserven	6.2	158'567'389.10	135'228'336.38
Total Verpflichtungen (Vorsorgekap. plus Rückstellungen)		1'538'924'384.72	1'513'356'115.84
Deckungsgrad	5.7	110.3%	108.9%

Jahresrechnung 2023

Betriebsrechnung

	Index	2023 CHF	2022 CHF
Ordentl. und übrige Beiträge und Einlagen			
Sparbeiträge Arbeitnehmer	5.2	30'803'050.35	29'269'836.95
Risikobeiträge Arbeitnehmer	5.5	4'212'028.70	4'469'125.45
Sparbeiträge Arbeitgeber	5.2	32'387'668.20	30'722'409.65
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	6'426'988.37	7'748'871.57
Risikobeiträge Arbeitgeber	5.5	4'590'158.00	4'868'377.35
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	7.6	-1'902'277.45	-648'591.15
Total ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		76'517'616.17	76'430'029.82
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen	5.2	84'060'767.49	79'857'565.28
Rückzahlung FZL infolge Invalidität	5.4	347'514.57	438'282.20
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	5.2	4'087'664.97	3'141'317.78
Total Eintrittsleistungen		88'495'947.03	83'437'165.26
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		165'013'563.20	159'867'195.08
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten	5.4	-23'985'164.20	-22'218'533.00
Hinterlassenenrenten	5.4	-1'069'127.50	-952'698.60
Invalidenrenten	5.4	-2'858'204.95	-2'572'048.20
Kinderrenten	5.4	-170'289.00	-151'283.45
Kapitalleistung bei Pensionierung	5.2	-30'869'810.10	-16'192'178.85
Kapitalleistung bei Tod und Invalidität		-1'064'514.75	0.00
Total Reglementarische Leistungen		-60'017'110.50	-42'086'742.10
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-89'916'749.10	-85'972'607.53
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt, bar	5.2	0.00	-586'054.50
Austrittsleistung kollektiv Rentner	5.4	0.00	244'116.40
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.2	-2'045'199.25	-1'868'381.70
Total Austrittsleistungen		-91'961'948.35	-88'182'927.33
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-151'979'058.85	-130'269'669.43
Bildung / Auflösung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellung und Beitragsreserven			
Bildung Vorsorgekapital Aktive	5.2	-23'998'336.03	-6'915'307.60
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-31'526'407.07	-42'863'740.00
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.4 / 5.5	47'897'898.00	-9'978'378.00
Aktivierung Rückstellungen für erwartete Schadenfälle	5.5	10'311'308.00	0.00
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven		1'902'277.45	648'591.15
Verzinsung des Vorsorgekapitals	5.2	-17'853'441.70	-31'228'052.35
Total Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Beitragsreserven		-13'266'701.35	-90'336'886.80

Jahresrechnung 2023

	Index	2023 CHF	2022 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen			
Versicherungsleistungen		362'001.30	760'062.50
Total Versicherungsleistungen		362'001.30	760'062.50
Versicherungsaufwand			
Zuweisung Risikoreserve		-2'811'659.00	-1'680'874.00
Risikoprämie Rückversicherung		-4'768'117.00	-4'542'268.00
Kostenprämie Rückversicherung		-514'354.00	-489'989.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-346'516.60	-364'211.00
Total Versicherungsaufwand		-8'440'646.60	-7'077'342.00
Total Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-8'310'842.30	-67'056'640.65
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen			
Bruttoergebnis aus Liquidität, inkl. FW-Erfolg		-3'941'489.32	426'641.82
Bruttoergebnis aus Obligationen CHF		2'583'562.05	-11'053'140.68
Bruttoergebnis aus Obligationen FW		940'451.76	-8'172'859.21
Bruttoergebnis aus Hypotheken		3'164'877.61	-4'171'568.92
Bruttoergebnis aus Wandelanleihen		4'262'619.25	-8'528'674.27
Bruttoergebnis aus Aktien Schweiz		17'757'811.41	-65'700'648.28
Bruttoergebnis aus Aktien Ausland		30'027'240.57	-44'156'743.96
Bruttoergebnis aus Aktien Emerging Markets		-1'233'560.58	-26'768'432.32
Bruttoergebnis aus Immobilien Schweiz		14'453'864.87	-5'633'659.53
Bruttoergebnis aus Immobilien Ausland		-12'878'255.95	3'721'858.00
Bruttoergebnis Infrastruktur		546'023.48	599'119.26
Bruttoergebnis aus Private Equity		-10'646'392.92	3'778'749.08
Bruttoergebnis aus Rohstoffen		4'735'405.93	-1'370'308.12
Bruttoergebnis aus Insurance Linked Securities, ILS		4'342'053.46	-727'314.43
Bruttoergebnis aus Senior Secured Loans		1'778'317.67	-1'067'285.67
Bruttoergebnis aus Hedge Funds		-9'001'383.24	-3'458'698.75
Rückvergütungen / Retrozessionen	7.9	277'773.67	127'842.43
Direkte Vermögensverwaltungskosten	7.9	-1'597'472.46	-2'045'933.39
Indirekte Vermögensverwaltungskosten (TER)	7.9	-12'067'996.69	-12'500'568.63
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven	7.6	0.00	0.00
Verzugszinsen und Spesen auf FZL und Renten		-78'744.92	-203'516.55
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	6.5	33'424'705.65	-186'905'142.12
Sonstiger Ertrag		11'542.60	518.05
Sonstiger Aufwand		-2'561.15	0.00
Verwaltungsaufwand			
Verwaltungsaufwand (Löhne, SR, IT, Miete etc.)	7.8	-1'685'970.93	-1'824'960.93
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge	7.8	-54'640.25	-58'207.90
Kosten Aufsichtsbehörde	7.8	-17'600.85	-16'376.40
Dienstleistungen für Beratungen	7.8	-25'580.05	-18'023.30
Total Verwaltungsaufwand		-1'783'792.08	-1'917'568.53
Ertrags-/Aufwandsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserven		23'339'052.72	-255'878'833.25
Zuweisung / Entnahme Wertschwankungsreserven	6.2	-23'339'052.72	255'878'833.25
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0.00	0.00

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform, Zweck, Grundlage und Organisation

Die Veska Pensionskasse ist eine Stiftung für die berufliche Vorsorge mit Sitz in Aarau.

Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Versicherten sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinausgehende Leistungen erbringen. Der Anschluss eines Arbeitgebers erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung. Es werden nur Personen versichert, die im Dienste des schweizerischen Gesundheits- und Sozialwesens stehen. Die Veska Pensionskasse ist eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung mit Rückdeckung.

Die Veska Pensionskasse ist eine Gemeinschaftseinrichtung. Dies bedeutet, dass für die angeschlossenen Arbeitgeber keine einzelnen Vorsorgewerke geführt werden. Sämtliche Rückstellungen und Reserven – mit Ausnahme von Arbeitgeber-Beitragsreserven – werden kollektiv auf der Ebene der gesamten Stiftung geführt. Zehn (Vorjahr: 9) Arbeitgeber haben bei der Veska Pensionskasse ein Konto «Arbeitgeber-Beitragsreserven».

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Veska Pensionskasse ist eine steuerbefreite, im Register für berufliche Vorsorge des Bundesamtes für Sozialversicherung (BSV) eingetragene Gemeinschaftsstiftung für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Sie ist gemäss Art. 48 BVG und Art. 3 Abs. 2 Buchstabe a BVV 1 im Register der beruflichen Vorsorge der BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) unter der Dossier-Nr. AG-1571 (BVG-Register-Nr. AG 0272) eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds die gesetzlichen Beiträge.

1.3 Angaben zur Urkunde und den Reglementen

	beschlossen	in Kraft seit
Stiftungsurkunde	17.03.1999	17.03.1999
Vorsorgereglement	24.03.2023 & 31.05.2023	01.01.2024
Organisationsreglement	24.03.2023	31.12.2022
Reglement für die Vermögensanlagen	06.11.2020	01.01.2021
Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen	03.12.2021	31.12.2021
Teilliquidationsreglement	17.03.2010	01.01.2010
Kostenreglement	24.03.2023	24.03.2023
Wahlreglement	24.03.2023	01.01.2024
weitere Reglemente	keine	

1.4 Organe und Zeichnungsberechtigte per 31.12.2023

Stiftungsrat (SR) und Anlagekommission (AK)

Schucan, Lucian, Zuoz; (P SR, P AK)	Spital Oberengadin, Samedan	AG-Vertreter
Speck, Guido, Kehrsatz; (VP SR, AK)	Lindenhofgruppe, Bern	AG-Vertreter
Eggimann, Yvonne, Grafenried; (AK)	SBK, Bern	AN-Vertreterin
Fischer, Catherine, Riedholz; (AK)	Privatklinik Wyss, Münchenbuchsee	AN-Vertreterin
Mayer, Michael, Oberwil; (AK)	Spitex Basel, Basel	AN-Vertreter
Roman, Dajan, Chur; (AK)	Kantonsspital Graubünden, Chur	AG-Vertreter

(P) Präsident Stiftungsrat, Anlagekommission

(VP) Vizepräsident Stiftungsrat

Die Arbeitgebervertreter werden auf Antrag des Stiftungsrates vom Vorstand der «H+ Die Spitäler der Schweiz» gewählt. Eine Arbeitnehmervertreterin wird vom Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) bestimmt. Die zwei übrigen Arbeitnehmervertreter sind Mitglieder von Berufsverbänden im Gesundheitswesen oder Versicherte der Veska Pensionskasse.

Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Geschäftsführung, Rechnungswesen und Versicherungstechnische Beratung

Hammele, Martin* (AK)	Geschäftsführer, eidg. dipl. Pensionskassenleiter	BG	100%
Weber, Michèle*	stv. Geschäftsführerin, Fachfrau für Personalvorsorge mit eidg. Fachausweis	BG	100%
Eismann, Lukas*	Pensionskassenverwalter	BG	90%
Finazzi, Pascale*	Leitung Buchhaltung & Administration	BG	100%
Hasler, Simone*	Pensionskassenverwalterin	BG	80%
Herrmann, Jürg* (AK)	Pensionskassenverwalter	BG	90%
Imfeld, Johannes*	Pensionskassenverwalter, Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis	BG	100%
Moos, Antoinette*	Pensionskassenverwalterin, Sozialversicherungsfachfrau mit eidg. Fachausweis	BG	100%
Suter, Anneliese	Mitarbeiterin Administration	BG	40%
Total		BG	800%

* Zeichnungsberechtigung: kollektiv zu zweien

1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	
Vertragspartner	Deprez Experten AG, Zürich
Ausführender Experte	Herr Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	
Vertragspartner	thv AG, Aarau
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau
Global Custodian	AKB, Aarau
Investment Controlling	
Vertragspartner	PPCmetrics AG, Zürich
Anlageberater	MaieutCapital AG, Zürich Herr Markus Unterhofer, Hedge Funds
Wertschriftenbuchhaltung	
Vertragspartner	Complementa AG, St. Gallen
Berechnung Wertschwankungsreserven	
Vertragspartner	Libera AG, Zürich

1.7 Angeschlossene Betriebe (mindestens 2 Versicherte)	31.12.2023	31.12.2022
Betriebe mit 2 bis 49 Versicherten	49	49
Betriebe mit 50 bis 249 Versicherten	20	21
Betriebe mit 250 bis 499 Versicherten	2	1
Betriebe mit 500 und mehr Versicherten	3	3
Total	74	74

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	31.12.2023	31.12.2022
Stand per 1.1.	7'986	7'945
Eintritte	1'886	1'584
Austritte	-1'840	-1'543
Stand per 31.12.	8'032	7'986

2.2 Rentenbezüger	31.12.2023	31.12.2022
Altersrentner	1'550	1'476
Invalidenrentner	198	180
Ehegattenrentner	89	85
Kinderrenten	50	41
Total Rentenbezüger, inkl. Neurentner per 1. Januar	1'887	1'782

3 Art der Umsetzung des Zweckes

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Bei den Vorsorgeplänen A1, A2, A3, A4, A5, A6, A7, A8 und A9 wird die nicht koordinierte AHV-Lohnsumme versichert. Beim Vorsorgeplan B1 gilt der volle gesetzliche Koordinationsabzug, während beim Plan B2 der halbe Koordinationsabzug zur Anwendung kommt. Als Variante wird auch ein Koordinationsabzug proportional zum Beschäftigungsgrad angeboten.

Die Höhe der jährlichen Altersrente ergibt sich aus dem beim Altersrücktritt erworbenen Altersguthaben (obligatorisch und überobligatorisch) durch Multiplikation mit einem einheitlichen Umwandlungssatz. Dieser betrug im Jahr 2023 5.2% (5.6% im Jahr 2022) für das ordentliche Rentenalter (64/65).

Ein vorzeitiger Bezug einer Altersrente ist ab Altersjahr 58 möglich. Für jedes Jahr des vorzeitigen Bezuges wird der Umwandlungssatz um 0.15% gesenkt. Monate werden anteilmässig angerechnet. Als Planvariante ist auch das Weitersparen bis längstens zum Alter 70 möglich.

Die Alterskinderrente beträgt 20% der Altersrente; maximal jedoch 50% der maximalen AHV-Altersrente.

Die Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente beträgt 60% der versicherten Alters- bzw. Invalidenrente.

Kinderrenten (Invalidenkinder- und Waisenrenten) betragen 20% der versicherten Alters- bzw. Invalidenrente für jedes Kind bis zum vollendeten 18. resp. 25. Altersjahr (sofern in Ausbildung).

Stirbt ein unverheirateter Versicherter (z.B. alleinerziehende Person) oder ein verheirateter Versicherter, dessen Ehegatte bzw. anerkannter Lebenspartner keinen Anspruch auf eine Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente hat, oder ein angemeldeter Konkubinatspartner, so wird ein Todesfallkapital in der Höhe des angesammelten Altersguthabens, abzüglich einer allfälligen Abfindung an den überlebenden Ehegatten bzw. Lebenspartner, fällig.

Die Invalidenrente beträgt grundsätzlich 100% der versicherten Altersrente.

Es können temporäre Zusatz-Risikorenten vereinbart werden. Die ordentliche Invaliden- resp. Ehegattenrente plus die Zusatzrente generieren bis zum Rücktrittsalter Leistungen in der Höhe von 40%, 50% resp. 60% des versicherten Lohnes.

Die Freizügigkeitsleistung (Austrittsleistung) entspricht dem gesamten angesammelten Altersguthaben beim Austritt (Art. 15 FZG), mindestens aber dem Anspruch gemäss Art. 17 FZG und mindestens dem BVG-Altersguthaben (Art. 18 FZG). Die Pensionskasse ist nach den Grundsätzen einer Sparkasse mit Risikoversicherung aufgebaut.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethoden

Die Finanzierung erfolgt durch ordentliche Altersgutschriften und Risikobeiträge. Die Altersgutschriften sind so festgelegt, dass sie mindestens die BVG-Leistungen zu finanzieren vermögen. Die Altersgutschriften sind pro Vorsorgeplan unterschiedlich gestaltet.

Im Weiteren tragen die einzubringenden Freizügigkeitsleistungen und die freiwillig geleisteten Beiträge (Einmal-einlagen) zur Erhöhung der Versicherungsleistungen bei.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Sämtliche Positionen der Bilanz wurden zum Verkehrswert bewertet.

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten der Veska PK entspricht dem Inventar per 31.12.2023.

Das Vorsorgekapital der Rentner und die technischen Rückstellungen werden – gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats – durch den Experten für die berufliche Vorsorge berechnet. Der technische Zins zur Bewertung der Rentenverpflichtungen per 31.12.2023 beträgt 1.5% (Vorjahr: 1.5%). Das Vorsorgekapital der Rentner ist gemäss den techn. Grundlagen VZ 2020, GT, ermittelt worden.

Die Veska Pensionskasse hat durch das Expertenbüro «Deprez Experten AG» zuletzt per 31.12.2022/01.01.2023 ein «Versicherungstechnisches Gutachten» erstellen lassen. Die Experten bestätigen darin, dass a) der technische Zins und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind, b) die Veska Pensionskasse per 31.12.2022 die Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG), c) die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG) und d) die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr erfolgten keine Änderungen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als teilautonome Vorsorgeeinrichtung hat die Veska Pensionskasse seit dem 01.01.2022 die Risiken Tod und Invalidität mit einem kongruenten Rückdeckungsvertrag für eine Dauer von 5 Jahren bei der PK Rück rückversichert (s. auch Anhang 7.4).

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten (brutto)

	2023 CHF	2022 CHF
Stand Vorsorgekapital per 1.1.	883'393'639	845'250'278
Korrektur Vorjahre	0	-347'943
Vortrag 01.01.2023	883'393'639	844'902'335
Ordentliche Arbeitnehmersparbeiträge	30'803'050	29'269'837
Ordentliche Arbeitgebersparbeiträge	32'387'668	30'722'410
Kompensationsgutschrift infolge Senkung Umwandlungssatz	28'967'218	0
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	6'426'988	7'748'872
Freizügigkeitseinlagen	84'060'767	79'857'565
Freizügigkeitseinlagen (interner Wechsel)	0	3'205'312
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	4'087'665	3'141'318
Total Einlagen Vorsorgekapital	186'733'357	153'945'313
Zins Vorsorgekapital (2023: 2.00%, 2022: 3.75%)	17'853'442	31'228'052
Total Verzinsung Vorsorgekapital	17'853'442	31'228'052
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-89'916'749	-86'558'662
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt (interner Wechsel)	0	-3'205'312
Vorbezüge WEF	-1'554'594	-1'509'750
Vorbezüge Scheidung	-490'605	-358'632
Auflösung infolge Pensionierung	-36'599'433	-35'925'441
Auflösung infolge Tod und Invalidität	-3'168'074	-2'932'086
Kapitalleistung infolge Alter	-30'869'810	-16'192'179
Mutationsverlust/-gewinn / Korrekturen	-47'775	0
Total Auflösung Vorsorgekapital	-162'647'040	-146'682'062
Stand Vorsorgekapital per 31.12.	925'333'398	883'393'639

5.3 Summe des Vorsorgekapitals nach BVG

	31.12.2023	31.12.2022
Vorsorgekapital nach BVG	430'013'641	424'436'390
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Das Vorsorgekapital Rentner setzt sich gemäss den Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge wie folgt zusammen:

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Barwerte der Renten	510'549'260	479'022'853
Vorsorgekapital Rentner	510'549'260	479'022'853

Seit dem Abschluss per 31.12.2023 wird die Rückstellung für pendente/latente Invaliditätsfälle separat ausgewiesen, siehe Ziffer 5.5.

	2023 CHF	2022 CHF
Stand Vorsorgekapital per 1.1.	479'022'853	459'359'113
Veränderung pendente Invaliditätsfälle *)	0	17'100'000
Einlage aus Vorsorgekapital aktive Versicherte	36'599'433	35'925'441
Rückzahlungen Freizügigkeitsleistungen infolge Invalidität	347'515	438'282
Kosten für Leistungsfälle/Schadensumme	5'171'983	6'296'290
Pensionierungsverluste	16'130'332	13'037'165
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner mit 1.5%/1.5%	6'764'101	6'501'968
Anpassung gemäss Berechnung Experte	-5'404'170	215'041
Total Bildung Vorsorgekapital Rentner	59'609'194	45'314'187
abzüglich Rentenleistungen **)	-28'082'786	-25'894'563
abzüglich Vorsorgekapital Kollektivaustritte Rentner	0	244'116
Total Auflösung Vorsorgekapital Rentner	-28'082'786	-25'650'447
Stand Vorsorgekapital per 31.12.	510'549'260	479'022'853

*) Seit dem Abschluss per 31.12.2023 wird die Rückstellung für pendente/latente Invaliditätsfälle separat ausgewiesen, siehe Ziffer 5.5. Das Vorjahr wurde auch entsprechend angepasst.

***) Die laufenden Renten haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'188'223 (Vorjahr: CHF 1'777'254) zugenommen.

5.5 Details zu den technischen Rückstellungen	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	24'345'904	23'200'000
Rückstellung für Schwankungen Risikofälle		
Stand Risikoschwankungsreserve per 1.1.	12'741'213	15'800'000
Einnahmen Risikobeiträge	8'794'961	9'337'503
Prämie Rückversicherer	-5'282'471	0
Gewinnbringender Teil der Prämie	3'606'747	0
Einmaleinlagen in Kundenrisikoreserve	300'000	0
Leistungen Rückversicherer	1'223'846	0
Kosten für Leistungsfälle	-5'171'983	-6'296'290
Erhöhung Rückstellung für pendente Fälle	-1'145'904	-6'100'000
Auflösung auf Zielwert	-6'271'448	0
Stand Risikoschwankungsreserve per 31.12.	8'794'961	12'741'213
Rückstellung für Pensionierungsverluste	69'900'862	114'998'412
Total technische Rückstellungen	103'041'727	150'939'625

Die Rückstellung für «pendente Invaliditätsfälle» dient zur Finanzierung von bereits eingetretenen bekannten (pendenten) und noch nicht bekannten (latenten) Invaliditätsfällen. Die Höhe der Rückstellung entspricht der im Rahmen der Kundenrisikoreserve vorgenommenen Rückstellung für diese Fälle (CHF 10'311'308), erhöht um 25% der möglichen Schadenssummen der bekannten pendenten Invaliditätsfälle, welche nicht durch den Versicherer gedeckt sind (CHF 14'037'596). Per 31.12.2023 beträgt die Rückstellung CHF 24'345'904 (Vorjahr 23'200'000). Das Vorjahr wurde auch entsprechend angepasst.

Die Rückstellung für «Schwankungen im Risikoverlauf» wurde im Rechnungsjahr 2023 vom Experten für berufliche Vorsorge überprüft und neu berechnet. Als Mindestbetrag der Risikoschwankungsreserve gilt die Kundenrisikoreserve, abzüglich der im Rahmen der Kundenrisikoreserve vorgenommenen Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle, mindestens jedoch 50% der eingenommenen reglementarischen Risikobeiträge des abgelaufenen Geschäftsjahres. Der Zielwert der Risikoschwankungsreserve entspricht dem doppelten Mindestbetrag. Per 31.12.2023 entspricht der Mindestbetrag 50% der eingenommenen Risikobeiträge im Jahr 2023 von CHF 8'794'961, also CHF 4'397'481, und der Zielwert CHF 8'794'961. Die Höhe der Risikoschwankungsreserve ergibt sich gemäss der oben aufgeführten Berechnung. Die Rückstellungen für pendente Leistungsfälle konnte per 31.12.2023 um CHF 3'946'252 reduziert werden. Der Minderbetrag konnte der Rückstellung «Schwankungen Risikofälle» belastet werden. Diese beträgt per 31.12.2023 CHF 8'794'961 (Vorjahr CHF 12'741'213).

Die «Rückstellung für Pensionierungsverluste» deckt die Mehrkosten der nächsten 12 Jahre für den zu hohen Umwandlungssatz ab; dies bezogen auf den Umwandlungssatz gemäss VZ 2020 1.5% Generationentafeln. Die Berechnung der Rückstellung ist im Anhang zum «Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen» geregelt. Im Jahr 2024 sind die reglementarischen Umwandlungssätze im Alter 65 um 15.1% zu hoch. Dabei wird für Männer auf einen reglementarischen Umwandlungssatz im Alter 65 von 5.2% und für Frauen von 5.32% (für den Geburtsjahrgang 1960 und älter) abgestellt. Weiter wird ein «Mischverhältnis» von 70% (Frauen) zu 30% (Männer) verwendet. Basierend auf den per Stichtag 31.12.2023 erworbenen Altersguthaben der Versicherten, die am 31.12.2023 das 52. Altersjahr vollendet haben, beträgt die Rückstellung für Pensionierungsverluste per 31.12.2023 CHF 69'900'862 (Vorjahr CHF 114'998'412).

5.6 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht

Es bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

5.7 Deckungsgrad

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Total Aktiven gemäss Bilanz	1'738'104'773	1'678'829'188
abzüglich übrige Verbindlichkeiten	-1'012'817	-471'281
abzüglich Freizügigkeitsleistungen und Renten	-31'759'460	-19'533'543
abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-65'690	-562'602
abzüglich Arbeitgeber-Beitragsreserven	-7'765'032	-9'667'310
abzüglich Stiftungskapital	-10'000	-10'000
Total verfügbare Mittel	1'697'491'774	1'648'584'452
Vorsorgekapital aktive Versicherte	925'333'398	883'393'638
Vorsorgekapital Rentner	510'549'260	479'022'853
Technische Rückstellungen	103'041'727	150'939'625
Total gebundene Mittel	1'538'924'385	1'513'356'116
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	110.3%	108.9%
Über-/Unterdeckung	158'567'389	135'228'336
ökon. Deckungsgrad	106.1%	109.1%

6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Wertschriftendepot wird durch die Aargauische Kantonalbank geführt. Der Geschäftsführer tätigt die Anlagen, gemäss den Vorgaben des Anlagereglements und in Abstimmung mit der Anlagekommission, selbst. Die Bank steht beratend zur Seite.

Im Jahre 2005 hat der Stiftungsrat die Abgabe von allfälligen Vermögensvorteilen und Einkünften des Geschäftsführers umfassend geregelt. Der Geschäftsführer hat dem Stiftungsrat jährlich die Höhe und den zeitlichen Umfang der ausserhalb des Arbeitsvertrages anfallenden Entschädigungen mitzuteilen; vgl. Art. 48k BVV2.

Die Mitglieder des Stiftungsrats, mit der Vermögensverwaltung involvierte Berater und die Mitglieder der Geschäftsstelle legen via einer sogenannten Loyalitätserklärung jährlich ihre möglichen Interessenverbindungen offen; vgl. Art. 48l BVV2. Die Loyalitätserklärung umfasst auch die Themen Eigengeschäfte und Vermögensvorteile.

6.2 Berechnung und Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR)

Die Wertschwankungsreserven werden für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Bestimmung der notwendigen Wertschwankungsreserven basiert auf finanzökonomischen Überlegungen und aktuellen Gegebenheiten.

Gestützt auf die Berechnungen der Libera AG hat der Stiftungsrat die Zielgrösse für die Wertschwankungsreserven (WSR) per 31.12.2023 auf den vorsichtigen Zielwert von 26.2% (Vorjahr 29.7%) festgelegt. Die Berechnung der WSR erfolgt jeweils nach der Methode «Conditional Value at Risk» (CVaR). Die CVaR-Methode trägt möglichen Extremrisiken, wie sie z.B. im Jahr 2008 und 2022 aufgetreten sind, gebührend Rechnung. Mit Wertschwankungsreserven von 26.2% können mit einer Sicherheit von 97.5% zwei schlechte, aufeinanderfolgende Anlagejahre (wie 2001/2002) oder extrem schlechte Anlagejahre (wie 2008 und 2022) aufgefangen werden.

Per 31.12.2023 betragen die Wertschwankungsreserven CHF 158'567'389. Die Wertschwankungsreserven sind damit zu 39.3% der Sollgrösse gefüllt und somit deutlich unter dem Zielwert.

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Stand Wertschwankungsreserven per 1.1.	135'228'337	391'107'170
Zuweisung / Entnahme Wertschwankungsreserven	23'339'053	-255'878'833
Stand Wertschwankungsreserven per 31.12.	158'567'389	135'228'337
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven		
Vorsorgekapitalien inkl. techn. Rückstellungen	1'538'924'385	1'513'356'116
Beschlossene Wertschwankungsreserven in %	26.2%	29.7%
Beschlossene Wertschwankungsreserven	403'198'189	449'466'766
Stand Wertschwankungsreserven per 31.12.	158'567'389	135'228'337
Stand WSR in % der Sollgrösse	39.3%	30.1%
Reservedefizit bei den Wertschwankungsreserven	244'630'799	314'238'429

6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Art	in CHF 2023	in % 2023	Strategie 2023	in CHF 2022	in % 2022
			Bandbreiten		
Flüssige Mittel	24'904'677	1.4%	1%	30'284'740	1.9%
davon akt. Rechn.abgr., Mobilier	124'253		0% – 4%	2'210'468	
Oblig./Forderungen in CHF	67'415'604	3.9%	3%	59'357'904	3.5%
davon in Fonds	37'819'880		1% – 5%	36'340'758	
Oblig. Fremdwährung	54'362'574	3.1%	4%	53'653'296	3.2%
davon in Fonds	54'362'574		2% – 6%	53'653'296	
Hypotheken	62'449'818	3.6%	4%	59'532'893	3.5%
davon in Fonds	62'449'818		2% – 6%	59'532'893	
Wandelanleihen	87'034'347	5.0%	5%	74'566'565	4.4%
davon in Fonds	87'034'347		3% – 7%	74'566'565	
Aktien Schweiz	299'483'348	17.2%	18%	284'036'075	16.9%
davon in Fonds	299'483'348		14% – 22%	284'036'075	
Aktien Ausland	247'417'391	14.2%	14%	217'440'776	13.0%
davon in Fonds	247'417'391		10% – 18%	217'440'776	
Aktien Emerging Markets	113'355'402	6.5%	6%	115'645'269	6.9%
davon in Fonds	113'355'402		4% – 8%	115'645'269	
Immobilien Schweiz	365'220'063	21.0%	18%	344'035'835	20.5%
davon in Fonds	365'220'063		14% – 22%	344'035'835	
Immobilien Ausland	91'134'495	5.2%	4%	130'314'925	7.8%
davon in Fonds	91'134'495		2% – 6%	130'314'925	
Infrastruktur	40'603'290	2.3%	5%	33'746'216	2.0%
davon in Fonds	40'603'290		3% – 7%	33'746'216	
Private Equity	77'619'017	4.5%	5%	76'700'257	4.6%
davon in Fonds	77'619'017		0% – 7%	76'700'257	
Gold	35'153'048	2.0%	3%	50'577'498	3.0%
davon in Fonds	35'153'048		0% – 5%	50'577'498	
Insur. Linked Securities, ILS	59'227'867	3.4%	3%	55'582'626	3.3%
davon in Fonds	59'227'867		0% – 5%	55'582'626	
Senior Secured Loans	49'690'335	2.9%	2%	44'004'766	2.6%
davon in Fonds	49'690'335		0% – 4%	44'004'766	
Hedge Funds	63'033'496	3.6%	5%	49'349'546	2.9%
davon in Fonds	63'033'496		0% – 7%	49'349'546	
Total	1'738'104'773	100.0%	100%	1'678'829'188	100.0%

Die Anlagekategorie Infrastruktur weist per 31.12.2023 eine Abweichung zu der taktischen Bandbreite auf. Die Abweichung wird mit der weiteren Umsetzung der Anlagestrategie im 1. Quartal 2024 behoben. Ansonsten wird die gültige Anlagestrategie inkl. der Bandbreiten gemäss Anlagereglement per 31.12.2023 eingehalten.

6.4 Kategorienbegrenzungen gemäss BVV 2 Art. 50 Abs. 4 (BVG Art. 71 Abs. 1)

Die Veska Pensionskasse legt die ihr anvertrauten Gelder kostenbewusst und breit diversifiziert an. Dabei steht nicht der kurzfristige Anlage-Erfolg im Vordergrund. Ziel ist, die versprochenen Leistungen mit langfristig soliden Renditen sicherzustellen.

Die Veska investiert in alle gängigen Anlagekategorien (Obligationen, Hypotheken, Wandelanleihen, Aktien und Immobilien) sowie in einige alternative Kategorien (Infrastruktur, Private Equity, Gold, Insurance Linked Securities (ILS), Senior Secured Loans und Hedge Funds).

Die Veska Pensionskasse hält seit vielen Jahren einen strategischen Fremdwährungsanteil von über 30%. Die Veska trägt dem hohen Fremdwährungsanteil mit entsprechend hohen Ziel-Wertschwankungsreserven Rechnung. Die Libera AG aus Zürich hat im November 2021 die Berechnungen (Soll-Wertschwankungsreserven, Renditeerwartungen) der festgelegten Anlagestrategie vorgenommen und einen Wertschwankungsreserven-Zielwert in der Höhe von 26.2% der Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen ermittelt.

6.5 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Netto-Performance der Vermögensanlage

Performance des Gesamtvermögens

	2023 CHF	2022 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1'678'829'188	1'853'019'251
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1'738'104'773	1'678'829'188
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	1'708'466'981	1'765'924'219
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	33'424'706	-186'905'142
Rechnerische Performance auf Gesamtvermögen	1.96%	-10.58%

Unter Berücksichtigung einer kleinen verbliebenen externen Position (Aktien) wurde im Berichtsjahr gemäss WS-Buchhaltung der Complementa AG eine Performance auf den Vermögensanlagen von 2.04% (Benchmark: 5.78%) erzielt. Die Performance des Gesamtvermögens beträgt 1.96% (Vorjahr -10.58%).

7 Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Flüssige Mittel	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Postcheckkonto	7'664'026	1'712'201
AKB Firmenkonto	15'842'206	24'001'814
AKB VVA-Konto	498'452	799'857
AKB Fremdwährungskonti (EUR und USD)	775'741	1'490'284
Raiffeisenbank Erlinsbach, Sparkonto	0	70'116
Total Flüssige Mittel	24'780'424	28'074'272

7.2 Forderungen	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Forderungen gegenüber Arbeitgeber (Beiträge)	14'117'743	13'414'643
Forderungen gegenüber Dritte (ESTV Bern)	3'459'206	5'383'378
Total Forderungen	17'576'949	18'798'020

Die Forderungen (Beitragsausstände AG und AN) sind bis zum Revisionszeitpunkt beglichen worden.

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Diverse Aktive Rechnungsabgrenzungen (Versicherung, Weiterbildung SR)	45'420	-1'113
Pendente Ausschüttungen	0	1'353'850
Guthaben PK Rück	0	760'120
Marchzinsen Obligationen CHF	78'833	97'611
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	124'253	2'210'467

7.4 Aktiven aus Versicherungsverträgen	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Rückkaufswert aus Versicherungsverträgen per 1.1.	4'219'126	5'700'000
Einmaleinlage	300'000	200'000
Risikoresultat	-2'811'659	-1'680'874
Total Kundenrisikoreserve per 31.12.	1'707'467	4'219'126

Der Anteil der gewinnbildenden Risikoprämie für das Jahr 2023 von CHF 3'606'747 (Vorjahr CHF 3'435'874) reichte nicht aus für die Deckung der Todesfälle und Bildung der Rückstellungen für erwartete Schadenfälle per 31.12.2023 von CHF 6'418'406 (Vorjahr CHF 5'116'748). Das Risikoresultat beläuft sich auf CHF -2'811'659 (Vorjahr CHF -1'680'874), wofür per 31.12.2023 eine entsprechende Wertberichtigung verbucht wurde.

Rückstellungen für erwartete Schadenfälle per 31.12.2023	10'311'308	0
--	------------	---

7.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung setzt sich aus Management Fees und Stempelsteuer für das 4. Quartal 2023 zusammen.

7.6 Darstellung der Arbeitgeber-Beitragsreserven	2023 CHF	2022 CHF
ohne Verwendungsverzicht		
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven per 1.1.	9'667'310	10'315'901
Einlagen	550'000	500'000
Entnahmen	-2'452'278	-1'148'592
Verzinsung 2023 0% (0% im 2022)	0	0
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven per 31.12.	7'765'032	9'667'310

7.7 Freie Mittel

Gemäss Art. 2 des Reglements zur Bildung von technischen Rückstellungen können freie Mittel erst dann ausgewiesen werden, wenn die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserve bis zum Zielwert gebildet sind. Per 31.12.2023 sind die technischen Rückstellungen innerhalb der zulässigen Bandbreite. Hingegen liegt die Wertschwankungsreserve bei 39.3% der beschlossenen Zielgrösse. Es bestehen somit keine freien Mittel.

7.8 Verwaltungsaufwand	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Verwaltungsaufwand (Löhne, SR, EDV, Miete etc.)	1'685'971	1'824'961
Honorare Revisionsstelle und Experte	54'640	58'208
Kosten Aufsichtsbehörde	17'601	16'376
Dienstleistungen für Beratung	25'580	18'023
Total Verwaltungsaufwand	1'783'792	1'917'569
Anzahl Versicherte (Aktive und Rentner)	9'919	9'768
Verwaltungskosten in CHF pro versicherte Person (ohne Vermögensverwaltungskosten)	180	196

Die Verwaltungskosten für die Versichertenadministration sind weiterhin auf einem vergleichsweise tiefen Niveau. Diese Kosten werden durch die Stiftung, d.h. durch die Veska Pensionskasse, übernommen.

7.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten und den intransparenten Kollektivanlagen

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Kosten Kauf / Verkauf Wertschriften	347'290	1'102'592
Depotgebühren und Spesen	901'093	609'164
Vermögensverwaltungskosten	349'090	334'177
Total direkte Vermögensverwaltungskosten	1'597'472	2'045'933
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen *	12'067'997	12'500'569
* Die Berechnung der Kostenkennzahlen basiert auf den von den Banken angegebenen TER-Quoten	13'665'469	14'546'502
Rückvergütungen / Retrozessionen	-277'774	-127'842
Total Vermögensverwaltungskosten	13'387'696	14'418'660

Die Veska Pensionskasse setzt – ausser via Fonds und Sondervermögen von Anlagestiftungen – keine externen Vermögensverwalter ein. Die Gesamtkosten der AKB für die Depotführung inkl. Zins- und Dividendengutschriften, Ein- und Auslieferung der Titel und Global Custody betragen im Berichtsjahr 1.30 Basispunkte (0.013%) des verwalteten Anlagevermögens.

Bei einzelnen Fonds erhält die Veska Pensionskasse direkt von den fondsführenden Banken Rückvergütungen als Volumenrabatt. Die gesamten Rückvergütungen (Retrozessionen) werden an die Veska Pensionskasse überwiesen und der Betriebsrechnung gutgeschrieben.

Die Summe aller Kostenkennzahlen für die als «transparent» geltenden Kollektivanlagen beträgt CHF 12'067'997 (Vorjahr: 12'500'569). Das Total der gesamten Vermögensverwaltungskosten liegt bei CHF 13'387'696 oder 0.77% (Vorjahr: 0.86%) der Bilanzsumme von CHF 1'738'104'773.

Die Kostentransparenzquote liegt bei 97.6% (Vorjahr 98.7%). Für die folgenden Anlagen hat die Veska Pensionskasse keine Angaben zu deren Kosten (TER) erhalten bzw. waren keine von einer Revisionsstelle testierten Werte verfügbar:

ISIN	Bezeichnung	31.12.2023 relevanter Wert in CHF
C05931-PM-IN-PF-Adv.	Portfolio Advisors Secondary Fund IV Offshore LP	8'180'224
C05931-PM-PE-CAM-Private-Cap	CAM Private Capital Strat. SCA RAIF CAM VI Global FOF F.	5'434'264
C05931-PM-PE-ACP-Global	ACP Global Private Markets SCA V-RAIF	836'756
C05931-PM-PD-KLC-Offshore F.	KLCP Offshore Fund III LP	4'647'308
PM-PE-Halder-VII	Halder VII GmbH & Co. KG	1
QSLU54335101	Mission Crest Macro Fund Ltd -A-S0223-	20'830'185
Total intransparente Anlagen		39'928'738
Vermögensanlagen		
Direkte Anlagen	29'005'937	32'484'163
Total transparente Anlagen	1'657'027'071	1'618'169'894
Total intransparente Anlagen nach Art. 48 a Abs. 3 BVV2	39'928'738	21'745'537
Total Vermögensanlagen	1'725'961'745	1'672'399'594
Kostentransparenzquote	97.6%	98.7%

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen

9.1 Rentenanpassung

Gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG muss der Stiftungsrat jedes Jahr beschliessen, ob und in welchem Ausmass die Renten der Teuerung angepasst werden. Das Bundesrecht und die Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER 26 lassen Rentenerhöhungen erst beim Vorhandensein freier Mittel zu. Da die Veska Pensionskasse Ende 2023 über keine freien Mittel verfügt, ist per 1.1.2024 keine Rentenerhöhung möglich gewesen.

9.2 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die Stiftung geht keine Solidarhaftung ein und gewährt keine Bürgschaften.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine Rechtsverfahren hängig.

9.4 Teilliquidation

Im 2023 sind keine Tatbestände aufgetreten, welche eine Teilliquidation zur Folge gehabt haben.

9.5 Information über die Wahrnehmung des Stimmrechts (VegüV-Bericht)

Die Veska Pensionskasse informiert einmal im Jahr auf ihrer Homepage über das Stimmverhalten gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) vom 20. November 2013.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bei einem Private Equity-Investment ist es Ende 2023 zu Problemen gekommen, die sich erst nach dem Bilanzstichtag in Form einer teilweisen Insolvenz materialisiert haben. Mittlerweile hat der Asset Manager 85% des Investments abgeschrieben. Der Stiftungsrat hat aufgrund der weiterhin bestehenden Unsicherheiten beschlossen, das Investment im Umfang von CHF 9'641'494 per 31.12.2023 vollständig abzuschreiben.

Im Jahr 2024 werden die Vorsorgekapitalien umhüllend mit 2% (Vorjahr 2%) verzinst.

Die Deckungsgradschätzung der Veska Pensionskasse gemäss Art. 44 BVV 2 liegt per 31.05.2024 bei 114.4%.

Aarau, 26. Juni 2024

Veska Pensionskasse



Lucian Schucan
Präsident



Martin Hammele
Geschäftsführer

thv AG

Ziegelrain 29

CH-5001 Aarau

Telefon +41 62 837 17 17

Telefax +41 62 837 17 77

thv.aarau@thv.ch

thv AG

Kaiserstrasse 8

CH-4310 Rheinfelden

Telefon +41 61 836 96 96

Telefax +41 61 836 96 90

thv.rheinfelden@thv.ch

www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2023

Veska-Pensionskasse

5000 Aarau

Aarau, 26. Juni 2024

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
Veska-Pensionskasse
5000 Aarau

thv AG

Ziegelrain 29

5001 Aarau

Telefon +41 62 837 17 17

Telefax +41 62 837 17 77

thv.aarau@thv.ch

www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Veska-Pensionskasse – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit,



aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die reglementarische Bandbreite für Anlagen in Infrastruktur wurde im Berichtsjahr und auch am Bilanzstichtag nicht eingehalten (siehe Darlegungen im Anhang 6.3 der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften, mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage, eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 26. Juni 2024

thv AG

Wirtschaftsprüfung



Adrian Scholze

Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer



Rolf Kihm

zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage: - Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

